

Herrn
Oberbürgermeister
E.O. Schulz
im Hause

06. Mai 2020

Öffnung der Kindertagesbetreuung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme der og. Dringlichkeitsanfrage für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 5 Abs.2 GeschO, am 14. Mai 2020.

Die weitere stufenweise Öffnung der Kindertagesbetreuung steht offenbar unmittelbar bevor. Dieser sogenannte eingeschränkte Regelbetrieb soll im Verlauf der Krise dann in einem vollständigen Regelbetrieb münden. In dieser Öffnungsphase sollen insbesondere die individuellen Entwicklungsbedarfe der Kinder und gleichzeitig die individuelle Belastungssituation der Eltern berücksichtigt werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es eine kommunale Strategie für die zu erwartenden schrittweise Öffnung der Kitas?
2. Gibt es einen Kriterienkatalog, welche Kinder von welchen Eltern bei der Vergabe der Plätze bevorzugt werden?
3. Gibt es eine Analyse über die Anzahl der MitarbeiterInnen in den städtischen Kitas, die zu Corona-Risikogruppen gehören und welche Einrichtungen besonders betroffen sind?
4. Ist in diesen betroffenen Einrichtungen eine pädagogische Arbeit unter diesen Umständen überhaupt möglich?
5. Es zeichnet sich ab, dass bei der schrittweisen Öffnung der Kitas nur kleinere Gruppen zu gelassen werden. Gibt es eine kitascharfe Raumplanung?
6. Garantiert die Stadtverwaltung die hygienischen Mindeststandards in den Einrichtungen und wie überprüft das Jugendamt, dass diese Standards in allen Kitas bei allen Trägern eingehalten werden.

Freundliche Grüße



Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender

